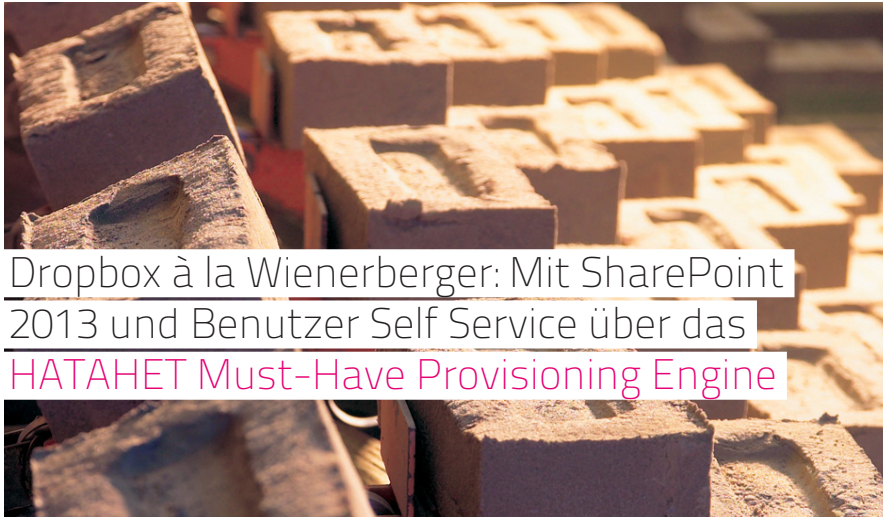


HATAHET Success Story

Wienerberger



Dropbox à la Wienerberger: Mit SharePoint 2013 und Benutzer Self Service über das HATAHET Must-Have Provisioning Engine

2007 wurde ein Dienst entwickelt, der den Austausch großer Dateien revolutionierte – die Dropbox. USB-Stick und E-Mail wurden unnötig. IT-Entwickler orten jedoch eine Sicherheitslücke. Bei Verlust der Konfigurationsdatei können Daten problemlos ausgelesen werden. Wienerberger war daher auf der Suche nach einer alternativen Lösung für den internen und externen Datenaustausch. Für die Lösung der Problemstellung wandte sich der Ziegelkonzern an seinen langjährigen SharePoint Partner HATAHET. Das Wiener IT-Unternehmen schuf in Folge eine Wienerberger eigene Dropbox: die so genannte Wienerberger BrickBox. Damit sind nun alle Mitarbeiter des Konzerns miteinander verbunden und die Kommunikation mit Externen ist gesichert. SharePoint 2013 sorgt für hohe Browserkompatibilität und die Daten liegen sicher auf den eigenen Wienerberger Servern.

Die ganze Story...

DAS UNTERNEHMEN

Wienerberger kennt jeder – Private wie Unternehmer. Mit 216 Werkstandorten in 30 Ländern ist das Unternehmen der größte Ziegelproduzent weltweit. Zum Kerngeschäft zählen Ziegel für Wand, Dach und Fassade sowie Flächenbefestigungen und Rohrsysteme. Kernprodukt sind Hintermauerziegel, das weltweit am häufigsten eingesetzte Material im Wohnungsneubau. Daneben ist das Unternehmen zu einem der größten Rohrhersteller in Europa aufgestiegen. Die von HATAHET entwickelte BrickBox als Datenaustauschplattform verbindet heute Mitarbeiter und Externe auf Basis der bekannten SharePoint 2013 Plattform.

DIE AUSGANGSSITUATION

„Wir mussten für unsere Mitarbeiter eine Kommunikationsplattform schaffen, die große Datenvolumina unterstützt“, erinnert sich Drazen Djukic, Head of IT Applications bei Wienerberger. „Die Produktentwicklung tauscht Pläne und Analysen, das Marketing Fotos mit Agenturen. Dafür ist eine sichere Plattform erforderlich. Angesichts der Sicherheitslücken war Dropbox keine Lösung“.



Wienerberger

Building Material Solutions

Unternehmensgröße

> ca. 13 000 Mitarbeiter
> 216 Werkstandorte

Technologie

- Microsoft SharePoint 2013
- HATAHET Must-Have Automation Provisioning Engine für SharePoint 2013 (=Self Service Module)

Herausforderung

Für die Mitarbeiter fehlte eine sichere Lösung für großvolumigen Datenverkehr. Dropbox und andere Cloudlösungen kamen aus Sicherheitsgründen nicht in Frage.

Lösung

Auf Basis von SharePoint 2013 Technologie und der HATAHET Provisioning Engine (Self Service Software) wurde die BrickBox, eine „Dropbox“-ähnliche Lösung, implementiert. Sie wird über Self-Service angefordert, das Einschalten des IT-Administrators fällt weg. Das HATAHET Tool verwaltet Benutzer und Passwörter und vergibt die benötigten Rechte und kümmert sich um die entsprechenden Konfigurationen. Die BrickBox baut somit auf der HATAHET Must-Haves-Lösung Provisioning Engine auf, die eine Vollautomatisierung ermöglicht.

Vorteile

- schneller und sicherer Datenaustausch
- Benutzer können sich ohne Administratoreingriff eine BrickBox anlegen
- Entfall der Vorlaufzeit / Bereitstellung in weniger als einer Minute
- Vereinfachung und Beschleunigung des Geschäftsalltags
- Browserkompatibilität durch SharePoint 2013
- Geringe Entwicklungskosten durch Produkt HATAHET Must-Have Automation Provisioning Engine / Self Service Tool

so Djukic. Cloudlösungen sind bei Wienerberger noch nicht ausdiskutiert. Zunächst wandte sich der Ziegelprofi an den Hersteller. Zur Anwendung sollte ursprünglich Office 365 kommen. „Unser Kunde Wienerberger wollte die Server für die Lösung selbst betreiben und somit war klar, dass es eine SharePoint 2013 OnPremise Implementierung wird. Wir als HATAHET haben unseren Kunden darauf hingewiesen, dass in der OnPremise Version von SharePoint eine solche Funktionalität fehlt. Wir haben Wienerberger vermittelt, dass es wohl keine Lösung mit reinen out of the box Funktionalitäten werden wird“, informiert Nahed Hatahet, Geschäftsführer von HATAHET productivity solutions und Projektleiter. „Neben einem Programm zum internen und externen Datenaustausch waren wir außerdem auf der Suche nach einer Softwarelösung, die eine hohe Browserkompatibilität aufweist.“, so Djukic. Externe arbeiten mit unterschiedlichen Browsern wie Internet Explorer, Google Chrome, Mozilla Firefox und Apple Safari. Eine hohe Kompatibilität ist daher wichtig und SharePoint 2013 erfüllt diese Anforderung zur Gänze. Djukic ergänzt: „Wir wissen nicht, mit welchem Browser das Gegenüber arbeitet. Da hat sich gegenüber SharePoint 2010 sehr viel getan.“ Dieses Plus ist für Drazen Djukic ein wichtiger Schritt. „Wir sammeln mit SharePoint 2013 jetzt erste Erfahrung, werden 2014 sicher auch unsere internen Systeme wechseln.“



Teamseiten, verschickt Mails an User, vergibt Rechte und übernimmt alle weiteren administrativen Tasks. Sie ist das Herzstück von Kommunikationslösungen wie der BrickBox und kann bei weitem mehr als die Self Service Komponenten von SharePoint 2013. Über eine eigene API kann der Kunde auch selbst Erweiterungen vornehmen. In Verwendung steht die Plattform seit September 2013. „Die technische Umsetzung hat nicht einmal 2 Monate in

Mit der von HATAHET entwickelten BrickBox eröffnen wir unseren Mitarbeitern eine interne wie externe, einfach zu bedienende Datenaustauschplattform.“

**Drazen Djukic, Head of IT Applications
Wienerberger AG**

Anspruch genommen, da die Automatisierung vollständig durch die Self Service Komponenten der HATAHET einfach als Produkt zugekauft werden konnte. Zunächst haben wir mit einem Prototyp getestet“, erinnert sich Djukic. „Anfangs hatten

wir zu viele SharePoint-Standardfunktionen im Prototyp. Wir haben daher die Datentransferfunktion in den Mittelpunkt und andere Funktionen in den Hintergrund gerückt und das Applikationsdesign entsprechend adaptiert. Außerdem haben wir die Login-Masken noch klarer strukturiert. Das hat die Akzeptanz im heutigen Echtbetrieb unheimlich erhöht und die Wienerberger Mitarbeiter nutzen die BrickBox täglich und das sehr gerne.“, so Djukic weiter.

NUTZEN

Die BrickBox verbindet alle Mitarbeiter des Konzerns mit Externen. Sie können zugreifen, selbständig agieren und miteinander kommunizieren, intern wie extern. Das ist für Drazen Djukic der entscheidende Vorteil der Plattform. Andere Firmen haben ebenfalls bereits an eine solche Kommunikationslösung gedacht. „Der Markt sucht nach solchen Lösungen. Aus Datenschutzgründen möchten viele den Datentransfer auch bewusst eben nicht in der öffentlichen Cloud betreiben“, berichtet der HATAHET Geschäftsführer.

WIESO HATAHET?

Wie war das Gefühl beim Start des Projektes? „Die HATAHET productivity solutions GmbH ist ein langjähriger Partner von Wienerberger. Wir haben Vertrauen zu Nahed und seinem SharePoint Team. Projekte mit HATAHET waren immer erfolgreich“, betont der Wienerberger Head of IT Applications zufrieden. Nahed Hatahet lacht: „Die Gespräche mit Wienerberger verlaufen immer sehr gut. Sie vertrauen uns im Lösungsumfeld sehr, was mich besonders freut und ehrt, denn unser Ziel ist es, gute und funktionierende Lösungen zu verkaufen und wir fokussieren uns eben nicht auf entsprechenden Lizenzumsatz, darauf bin ich stolz!“. Ob Projekte folgen? „Was sicher kommt, ist das Update auf SharePoint 2013 bei unserer anderen von HATAHET aufgebauten SharePoint Farm im kommenden Jahr. Die BrickBox selbst läuft auf einer eigenen Farm bereits mit SharePoint 2013“, kündigt Drazen Djukic an. „Aber auch andere SharePoint Applikationen liegen in der Pipeline.“

DAS PROJEKT

Mit der BrickBox hat Wienerberger seine sichere Kommunikationsplattform umgesetzt, sowohl intern als auch extern. Zudem wird die eigene IT entlastet, denn für die BrickBox benötigen die Mitarbeiter dank der von HATAHET bereitgestellten Self Service Module, keinen IT-Administrator. „Diese Kommunikationsplattform ist sehr einfach zu bedienen. HATAHET hat uns dafür ein Video für Benutzer erstellt, mit dem wir zeigen, wie die Plattform bedient wird. Das restliche Handling erfolgte intuitiv und ohne Schulung. Das Trainingsvideo war eine sehr gute Idee auf die uns HATAHET gebracht hat“, betont Djukic. Das Erstanlegen kann nur von einem Wienerberger-Mitarbeiter erfolgen. Client und Passwort werden automatisch erzeugt und an die User gesandt. „Die BrickBox ist dazu da, Dokumente ad hoc und unkompliziert mit anderen Externen auszutauschen“, betont Hatahet. Nach 7 bis 56 Tagen werden die Daten automatisch gelöscht, damit die BrickBox auch wirklich nur für den eigentlichen Datenaustausch verwendet wird und nicht z.B. als Projektablage. Zugrunde liegt das Produkt HATAHET Must-Have Automation Provisioning Engine für SharePoint 2013. Dieses Programm, das am meisten verkaufte Produkt von HATAHET in der DACH Region, ermöglicht das vollautomatisierte Anlegen von Seiten, Berechtigungen, Konfigurationen, uvm. ohne Administrator. So können sich Benutzer mit ein paar Mausklicks und weniger als eine Minute Aufwand eine BrickBox zum Datenaustausch anfordern. „Die HATAHET Must-Have Automation Provisioning Engine erstellt